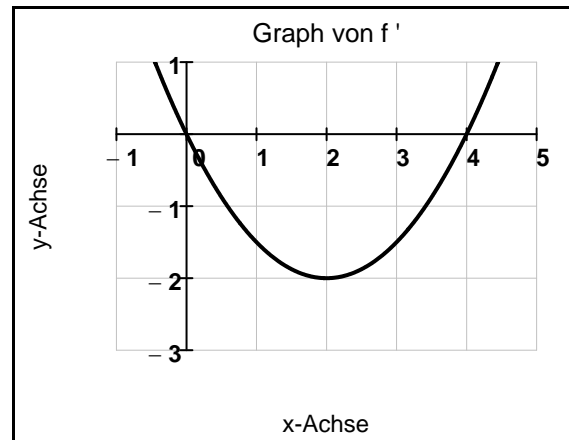


## Abschlussprüfung Berufliche Oberschule 2015

## • Mathematik 12 Nichttechnik - A I - Lösung

**Teilaufgabe 1**

Nebenstehende Abbildung zeigt den Graphen  $G_{f'}$  der ersten Ableitungsfunktion einer in ganz  $\mathbb{R}$  definierten ganzrationalen Funktion dritten Grades. Alle im Folgenden zu entnehmenden Werte sind ganzzahlig.

**Teilaufgabe 1.1 (6 BE)**

Geben Sie nur mithilfe des Graphen  $G_{f'}$  die maximalen Monotonieintervalle und die Wendestelle des Graphen der Funktion  $f$  an. Begründen Sie das Vorliegen der Wendestelle hinreichend.

$G_f$  ist streng monoton steigend in  $]-\infty; 0]$ , streng monoton fallend in  $[0; 4]$  und streng monoton steigend in  $[4; \infty[$ .

$G_f$  hat an der Stelle  $x = 2$  eine Wendestelle, da  $G_{f'}$  dort einen Extrempunkt besitzt.

**Teilaufgabe 1.2 (5 BE)**

Bestimmen Sie ausgehend vom Graphen  $G_{f'}$  den Funktionsterm  $f'(x)$  und dann den Funktionsterm  $f(x)$  für den Fall, dass  $G_f$  den Ursprung enthält.

[ Mögliches Teilergebnis:  $f(x) = \frac{1}{6} \cdot (x^3 - 6 \cdot x^2)$  ]

$$\text{Scheitelform: } f'(x) = a \cdot (x - 2)^2 - 2$$

$$f'(0) = 0 \quad \Leftrightarrow \quad 4 \cdot a - 2 = 0 \quad \Leftrightarrow \quad a = \frac{1}{2}$$

$$f'(x) = \frac{1}{2} \cdot (x^2 - 4 \cdot x + 4) - 2 \quad \Leftrightarrow \quad f'(x) := \frac{1}{2} \cdot x^2 - 2 \cdot x$$

$$f(x) = \int \left( \frac{1}{2} \cdot x^2 - 2 \cdot x \right) dx = \frac{1}{6} \cdot x^3 - x^2 + c$$

$$f(0) = 0 \quad \Leftrightarrow \quad c = 0$$

$$f(x) = \frac{1}{6} \cdot x^3 - x^2 \quad \Leftrightarrow \quad f(x) := \frac{1}{6} \cdot (x^3 - 6 \cdot x^2)$$

**Teilaufgabe 1.3 (6 BE)**

Berechnen Sie die Nullstellen der Funktion  $f$  mit der jeweiligen Vielfachheit und ermitteln Sie unter Verwendung vorliegender Ergebnisse Art und Koordinaten der Extrempunkte und den Wendepunkt des Graphen  $G_f$ .

$$f(x) = 0 \qquad x^3 - 6 \cdot x^2 = 0 \qquad x^2 \cdot (x - 6) = 0$$

$$x_1 = 0 \qquad \text{zweifache Nullstelle} \qquad x_2 = 6 \qquad \text{einfache Nullstelle}$$

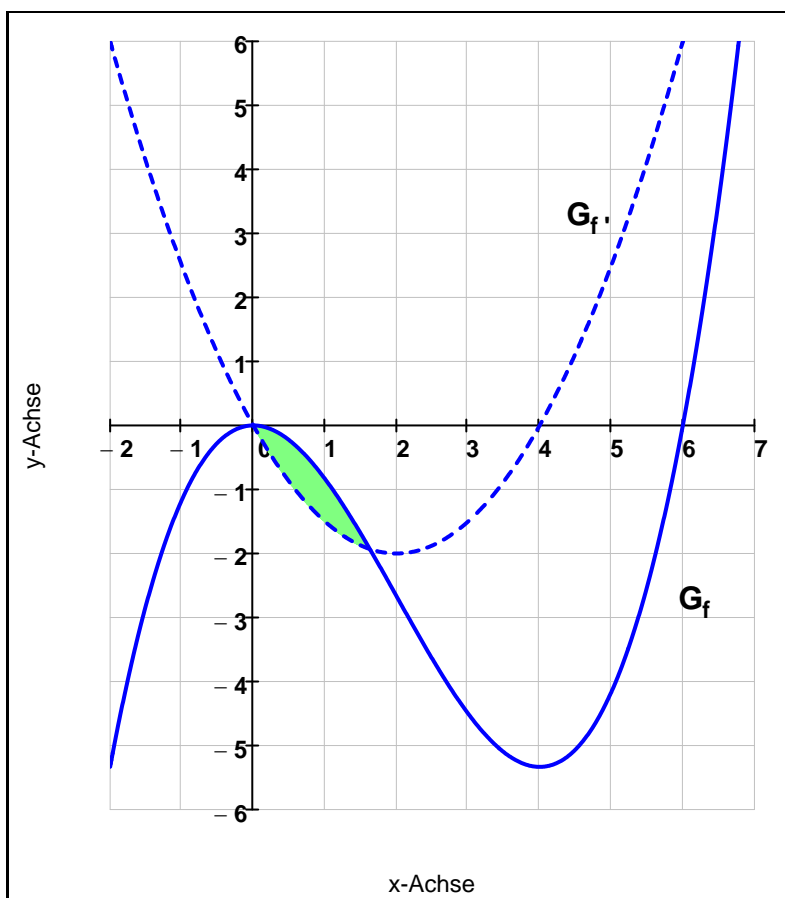
$$\text{Hochpunkt:} \quad x_H := 0 \qquad \text{HP}(0, 0)$$

$$\text{Tiefpunkt:} \quad x_T := 4 \qquad \text{TP}\left(4, \frac{-16}{3}\right)$$

$$\text{Wendepunkt:} \quad x_W := 2 \qquad \text{WP}\left(2, \frac{-8}{3}\right)$$

**Teilaufgabe 1.4 (5 BE)**

Zeichnen Sie die Graphen der Funktionen  $f$  und  $f'$  im Bereich  $-2 \leq x \leq 6$  in ein kartesisches Koordinatensystem.



**Teilaufgabe 1.5 (7 BE)**

Berechnen Sie die Maßzahl des im 4. Quadranten liegenden endlichen Flächenstücks, das nur von den Graphen  $G_f$  und  $G_{f'}$  begrenzt wird und runden Sie das Ergebnis auf zwei Nachkommastellen.

$$f(x) = f'(x) \quad \Leftrightarrow \quad f(x) - f'(x) = 0$$

$$\frac{x^3}{6} - x^2 - \left( \frac{x^2}{2} - 2 \cdot x \right) = 0 \quad \Leftrightarrow \quad \frac{x^3}{6} - \frac{3}{2} \cdot x^2 + 2 \cdot x = 0 \quad \Leftrightarrow \quad \frac{1}{6} \cdot x \cdot (x^2 - 9 \cdot x + 12) = 0$$

$$x_{S1} := 0 \quad x^2 - 9 \cdot x + 12 = 0 \text{ auflösen, } x \rightarrow \begin{pmatrix} \frac{\sqrt{33}}{2} + \frac{9}{2} \\ \frac{9}{2} - \frac{\sqrt{33}}{2} \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 7.372 \\ 1.628 \end{pmatrix}$$

$$x_{S2} := \frac{9}{2} - \frac{\sqrt{33}}{2} \quad x_{S3} := \frac{\sqrt{33}}{2} + \frac{9}{2}$$

$$\text{Flächenmaßzahl: } A = \int_0^{1.628} (f(x) - g(x)) \, dx$$

$$\text{Stammfunktion: } D(x) := \int \left( \frac{x^3}{6} - \frac{3}{2} \cdot x^2 + 2 \cdot x \right) dx \rightarrow \frac{x^4}{24} - \frac{x^3}{2} + x^2$$

$$\text{Flächenmaßzahl: } A := D(x_{S2}) - D(x_{S1}) \quad \mathbf{A = 0.79}$$

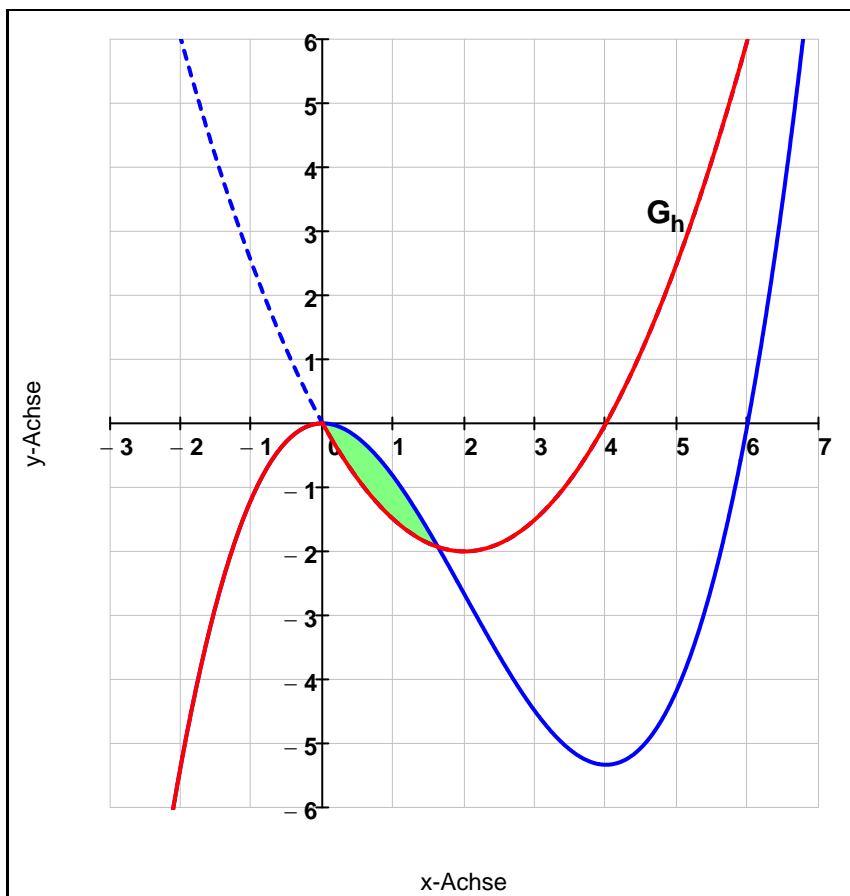
**Teilaufgabe 2.0**

Gegeben ist die abschnittsweise definierte Funktion

$$h(x) = \begin{cases} \frac{1}{6} \cdot (x^3 - 6 \cdot x^2) & \text{if } x < 0 \\ \left( \frac{1}{2} \cdot x^2 - 2 \cdot x \right) & \text{if } x \geq 0 \end{cases}$$

**Teilaufgabe 2.1 (4 BE)**

Markieren Sie den Graphen der Funktion h farbig im vorhandenen Koordinatensystem und machen Sie damit Aussagen zur Stetigkeit und Differenzierbarkeit der Funktion h an der Stelle  $x = 0$  (kurze Begründung erforderlich).



$G_h$  hat an der Stelle  $x = 0$  keinen Sprung  $\Rightarrow$  h ist bei  $x = 0$  stetig

$G_h$  hat an der Stelle  $x = 0$  einen Knick  $\Rightarrow$  h ist bei  $x = 0$  nicht differenzierbar

**Teilaufgabe 2.2 (4 BE)**

Geben Sie die maximalen Monotonieintervalle sowie Art und Koordinaten sämtlicher Extrempunkte des Graphen der Funktion  $h$  an.

$G_h$  ist streng monoton steigend in  $] -\infty ; 0 ]$ , streng monoton fallend in  $[ 0 ; 2 ]$  und streng monoton steigend in  $[ 2 ; \infty [$

Hochpunkt auf der Nahtstelle: **HP(0, 0)**

Tiefpunkt: **TP(2, -2)**

**Teilaufgabe 2.3 (3 BE)**

Die Funktion  $\bar{h}$  entsteht aus  $h$ , wenn für  $x \geq 0$  der Term  $\frac{1}{2} \cdot x^2 - 2 \cdot x + 1$  verwendet wird.

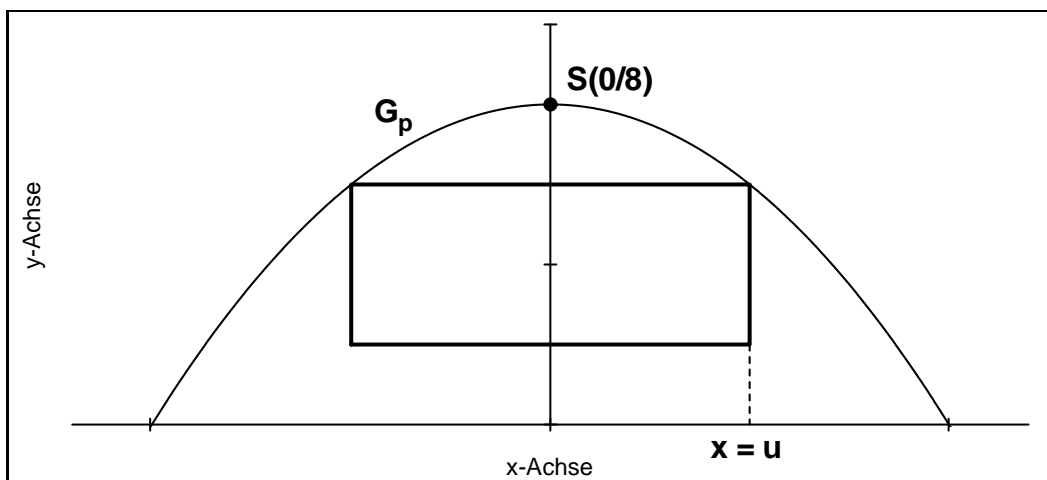
Erläutern Sie, welche Aussagen man zur Stetigkeit und Differenzierbarkeit von  $\bar{h}$  an der Stelle  $x = 0$  machen kann.

$$h_2(x) := \frac{1}{2} \cdot x^2 - 2 \cdot x + 1 \quad h_2(0) = 1 \quad \Rightarrow \quad \text{Sprungstelle}$$

$\bar{h}$  ist weder stetig noch differenzierbar.

**Teilaufgabe 3.0**

Auf einem Campingplatz möchte der Pächter in einem Zelt ein Kino einrichten. Als Projektionsfläche dient eine Seitenwand, welche durch die Parabel  $G_p$  und der x-Achse begrenzt wird. Am Boden hat das Zelt eine Spannweite von 20 m. Bei den folgenden Rechnungen wird auf Einheiten verzichtet.



**Teilaufgabe 3.1 (3 BE)**

Bestimmen Sie den Funktionsterm  $p(x)$  der Parabel  $G_p$ .

[ Mögliches Ergebnis:  $p(x) := -0.08 \cdot x^2 + 8$  ]

Scheitelform:  $p(x) = a \cdot x^2 + 8$

Nullstelle:  $p(10) = 0$        $100 \cdot a + 8 = 0$        $a := \frac{-8}{100} = -0.08$

**Teilaufgabe 3.2 (3 BE)**

Es ist beabsichtigt, eine Leinwand von 7m x 4m anzubringen, wobei sich die Unterkante der Leinwand in einer Höhe von 3m befindet. Untersuchen Sie durch Rechnung, ob dies an der Seitenwand möglich ist.

$p(3.5) = 7.02$       Höhe:  $7.02 \cdot m - 3 \cdot m = 4.02 m$

Leinwand in gewünschter Größe ist möglich.

**Teilaufgabe 3.3.0**

Ein Filmverleih rät dem Pächter zu einer Leinwand bei einer Unterkante in 3m Höhe (siehe Skizze in 3.0).

**Teilaufgabe 3.3.1 (7 BE)**

Stellen Sie die Maßzahl  $A(u)$  des Flächeninhalts der Leinwand auf und bestimmen Sie eine sinnvolle Definitionsmenge  $D_A$  der Funktion  $A: u \mapsto A(u)$ .

[ Mögliches Teilergebnis:  $A(u) := (-0.16 \cdot u^3 + 10 \cdot u)$  ]

$$A(u) = 2 \cdot u \cdot (p(u) - 3) = 2 \cdot u \cdot (-0.08 \cdot u^2 + 8 - 3) = -0.16 \cdot u^3 + 10 \cdot u$$

$$u > 0 \quad \text{und} \quad p(u) - 3 > 0 \Leftrightarrow -0.08 \cdot u^2 + 5 > 0 \Leftrightarrow u^2 < \frac{5}{0.08}$$

$$\Leftrightarrow |u| < \sqrt{\frac{5}{0.08}} \Leftrightarrow -\sqrt{\frac{5}{0.08}} < u < \sqrt{\frac{5}{0.08}}$$

Definitionsmenge:  $D_u = ] 0 ; \sqrt{\frac{5}{0.08}} [$

**Teilaufgabe 3.3.2 (7 BE)**

Ermitteln Sie  $u$  so, dass  $A(u)$  den absolut größten Wert annimmt. Berechnen Sie für diesen Fall Höhe, Breite und Flächeninhalt der Leinwand. Runden Sie auf zwei Nachkommastellen.

$$A'(u) := -0.48 \cdot u^2 + 10$$

$$A'(u) = 0 \rightarrow -0.48 \cdot u^2 + 10 = 0 \quad \left| \begin{array}{l} \text{auflösen, } u \\ \text{Gleitkommazahl, } 4 \end{array} \right. \rightarrow \begin{pmatrix} -4.564 \\ 4.564 \end{pmatrix} \quad \begin{array}{l} \text{keine Lösung} \\ \text{Lösung} \end{array}$$

$$A(4.56) = 30.429$$

Vergleich mit den Randwerten

$$\lim_{u \rightarrow 0^+} (-0.16 \cdot u^3 + 10 \cdot u) \rightarrow 0$$

$$\lim_{u \rightarrow \sqrt{\frac{5}{0.08}}} (-0.16 \cdot u^3 + 10 \cdot u) \rightarrow 1.6155871338926321775e-27 = 0$$

Abolutes Maximum: ( 4.56 / 30.43 )

Beite:  $2 \cdot 4.564 \cdot m = 9.13 \text{ m}$

Höhe:  $(p(4.564) - 3) \cdot m = 3.33 \text{ m}$

Fläche:  $30.43 \cdot m^2$